



Fotos: Gemeinde Walderseestraße

Gemeinde Hannover-Walderseestraße: Im Aufbruch – Geschenke Gottes

**Gemeinde
im Fokus**

Es gehört zum Leitbild der Gemeinde Walderseestraße, dass die junge Generation bei uns viel Raum hat: „Groß + Stark. Bereit fürs Leben“. Deswegen freuen wir uns sehr, dass unsere ViWA-Jugend einen Aufbruch erlebt und sich bis zu 70 Jugendliche freitags treffen (Bild o.l.). Ende Mai stellen wir der Gemeinde einen Pastor vor, der für den Schwerpunkt Junge Gemeinde berufen werden soll. Er wird die Teams für den Gemeindeunterricht, die Jugendgruppe und „Freiraum“, den Gottesdienst für Junge Erwachsene, leiten. Im Juli findet eine selbst organisierte Jugendfreizeit nach Schweden statt, an der 68 Personen teilnehmen werden. „Wir freuen uns sehr am Neuen, Jungen, Wilden“, heißt es auch zukünftig nicht nur in unserem Leitbild.

Am Sonntag, 12. Juni, feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst am Hufeisensee. 16 junge Taufanwärter haben am Taufseminar der beiden Pastoren Hartmut Bergfeld und Michael

Rohde teilgenommen und wir freuen uns sehr über jeden einzelnen, der dem Ruf in die Nachfolge Jesu folgt.

Über Pfingsten ist die Gemeindefreizeit in Krelingen ausgebucht und es nehmen mehr als 200 Personen daran teil, davon 100 Kinder und Jugendliche. Leider mussten wir vielen Interessierten aus Kapazitätsgründen absagen. Das Thema wird sein „Gut streiten – Konflikte lösen“. Streiten gehört zum Zusammenleben. Das weiß die Bibel manchmal besser als Christen heute und sie bietet auch Hilfen, konstruktiv streiten zu lernen. Viele freuen sich auf die Gelegenheit, neue und intensivere Kontakte untereinander zu knüpfen.

Im April war der erste Schwarzbrotabend. Das sind Vortragsabende zu Themen, die Nahrung für Kopf und Seele bieten. Am ersten Abend waren 65 Personen anwesend und haben über „Gott ist (k)ein Krieger?!“ nachgedacht und diskutiert. Mit dieser Reihe wollen wir einmal im Quartal gesellschaftliche und

biblische Fragen vertiefen. Die Gemeindeleitung (Bild o.r.) ist seit etwas mehr als einem Jahr in ihrer jetzigen Zusammensetzung gemeinsam unterwegs und erlebt viel Vertrauen in der Gemeinde. So wurde ein „Glaubenshaushalt“ mit einer Steigerung der Einnahmen von 10 Prozent für 2016 ohne Gegenstimmen von der Gemeindeversammlung beschlossen. Damit unsere Gemeinde weiter wachsen kann, haben wir 78 Aufgabenfelder benannt, die bereits ausgefüllt werden, und haben sie 14 Bereichen zugeordnet. Von Gottesdienst & Lehre bis Verwaltung. Jeder Bereich hat einen Leiter und eine Verbindungsperson in der Leitung. Insgesamt möchten wir die Vernetzung, die Freiheit für neue Ideen und das vielfältige Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern fördern, die von zur Zeit insgesamt 16 hauptamtlichen Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit unterstützt werden. Über allem steht, dass wir Gottes Gemeinde sind und nichts haben oder können, was Gott uns nicht schenkt oder ermöglicht. *Dr. Michael Rohde*

Gemeinde am Döhrener Turm / Gemeinde Walderseestraße:

Musical „Dankbar – 10 Aussätzige werden geheilt“ in Zusammenarbeit mit Adonia e.V.

„Wenn dich das Schicksal kalt erwischt hat, und das brutal, mit voller Wucht...“ Die Diagnose „Aussatz“ war früher das Todesurteil! Denn zu der Zeit, als Jesus auf der Erde lebte, gab es keine Hilfe gegen Lepra. Die sogenannten Aussätzigen mussten meistens außerhalb der Stadt leben, ohne Kontakt zu ihren Angehörigen und Freunden. Einige hören, dass Jesus in ihre Gegend kommt. Das ist ihre letzte Hoffnung...

Die Inszenierung von Markus Hottiger und Marcel Wittwer lässt die spannende Geschichte lebendig werden. Peppige Songs, tiefgründige Texte und tolle Effekte. Die Lebensfreude der 70 talentierten Kids auf der Bühne wird das

Publikum garantiert anstecken! Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Gemeinde am Döhrener Turm. Adonia ist ein Kinder-Projektchor. In nur fünf Tagen haben die Kinder im Alter von 9–12 Jahren das ganze Konzertprogramm erarbeitet und führen es zweimal auf. Eintritt frei, Spende zur Kostendeckung.

Freitag, 01. Juli, 19:00 Uhr
Gemeinde am Döhrener Turm,
Hildesheimer Str. 179, 30173 Hannover
Freitag, 08. Juli, 19:00 Uhr
Gemeinde Walderseestraße,
Walderseestraße 10, 30177 Hannover



„Der Herr, euer Gott, verhilft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht;
er liebt auch die Fremden, die bei euch leben, und versorgt sie mit Nahrung und Kleidung.
Darum sollt auch ihr die Fremden lieben. Ihr habt ja selbst in Ägypten als Fremde gelebt.
Nehmt den Herrn, euren Gott, ernst; ehrt und liebt ihn!“
(Die Bibel, 5. Buch Mose 10, 18–20)



Gemeinde am Döhrener Turm:

Zweites Flüchtlingswohnheim in der Grazer Straße eröffnet: 100 Geflüchtete erhalten neues Zuhause in Hannover-Waldheim

Raus aus dem Massenquartier, rein ins Wohnheim: Am 11. Mai konnte durch die Stadt Hannover nach langer Bauphase ein weiteres Flüchtlingswohnheim eröffnet werden. Die Einrichtung liegt an der Grazer Straße 5, mitten im Wohngebiet Hannover-Waldheim. Träger ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Döhrener Turm. Schon seit vielen Jahren betreibt die Gemeinde mit großem Erfolg und breiter Akzeptanz ein Flüchtlingswohnheim an der Hildesheimer Straße.



Als Leiterin beider Häuser konnte Irene Wegener nun die ersten männlichen Bewohner mit ihrem professionellen Team begrüßen. In

den kommenden Wochen werden auch Familien nach langem provisorischen Aufenthalt in einer Turnhalle ein neues, würdiges Domizil

erhalten. Damit die neuen Bewohnerinnen und Bewohner sich rasch zuhause fühlen können, hatten einige Mitglieder der Gemeinde am Döhrener Turm eine außergewöhnliche Aktion ins Leben gerufen. Unter dem Motto „80 x schön“ wurde dazu eingeladen, die mit einer Grundausstattung möblierten 80 Zimmer zu verschönern, um sie gemütlich und behaglich einzurichten.

Diese Idee stieß auf begeisterte Resonanz in der nahen und weiteren Nachbarschaft, die sich mit Enthusiasmus engagierte. Mit sehr viel Liebe zum Detail wurden qualitätvolle Accessoires und kleinere Möbelstücke sowie nützliche Alltagsutensilien gespendet. Schülerinnen und Schüler eines Oberstufenjahrgangs schmückten die Flure mit ihren Objekten, die sie im Kunstkurs geschaffen haben. Auch die

Evangelisch-Lutherische Timotheus-Kirchengemeinde in Hannover-Waldheim unterstützte diese Aktion.

Um möglichst transparent zu planen, hatte die Projektleitung die Bevölkerung in der näheren Umgebung bereits frühzeitig in die Planungen für das neue Flüchtlingswohnheim eingebunden. Auch die langjährige, erfolgreiche Arbeit im Flüchtlingswohnheim Hildesheimer Straße und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover zahlen sich aus.

Es ist gelungen, die viel zitierte Willkommenskultur Wirklichkeit werden zu lassen. Mit Interesse und Offenheit erwarten die Waldheimer ihre neuen Nachbarn und sind neugierig auf zukünftige Begegnungen – der Wunsch, Kontakte zu knüpfen, wurde jedenfalls mehrmals geäußert.

Anne-Kathrin Fricke-Hellberg



**FLÜCHTLINGS-
WOHNHEIM** 
Gemeinde am Döhrener Turm

Das von außen etwas nüchtern wirkende Flüchtlingswohnheim beherbergt im Innern eine Vielzahl von gut ausgestatteten Zimmern. Sie wurden von der Nachbarschaft liebevoll mit persönlichen Accessoires eingerichtet.





Gemeindejugendwerk NOS (GJW):

Lagerfeuer, Wald und Zelte: Das war das Pfingstlager 2016

Fünf aufregende Tage liegen hinter den Jungschar-Kids der Gesamtgemeinde. Knapp 100 Mädchen und Jungen zwischen 9 und 13 hatten sich auf das Abenteuer eingelassen und erlebten ein begeisterndes Pfingstlager unter dem Thema „Superhelden“ – eine geniale gemeinsame Zeit.

Das abwechslungsreiche Programm mit Geländespielen, Bibelarbeit, Nachtwache und Jungscharproben wurde gestaltet von 41 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Leitung von Fridjof Battermann (Bild unten). Verpflegt wurden sie von einem erfahrenen Küchenteam.

Das Pfingstlager ist eine Veranstaltung des Gemeindejugendwerkes (GJW) und findet seit über 25 Jahren in Lauenstein am Ith statt.



Fotos: Vincent Deister; Ulrike Landt



Freie Evangelische Schule Hannover (FESH):

Musikalische Bildung für Grundschüler: Chorklassen

„Leinen los – wir gehen auf Schatzsuche!“, hieß es beim Jubiläumskonzert der Chorklassen in der Aula der Freien Evangelischen Schule Hannover (FESH). Unter Kapitän (und Lehrer) Bodo Linde, der vor genau zehn Jahren die ersten Chorklassen in der Grundschule der FESH ins Leben rief, segelten die singenden Schüler mit bunten Melodien durch die Ozeane, um eine Schatztruhe zu finden. „Wer in der FESH singt, hat wertvolle Erfolgserlebnisse und bekommt einen ganz reichen Erfahrungsschatz, denn es gibt viele Gelegenheiten zum Singen und zum Gott danken, nicht nur bei Konzerten“, so Linde.

Die Freie Evangelische Schule Hannover (FESH) besteht seit 1989 und ist als Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) staatlich anerkannt.

Hanka Nikolov

Drogenhilfe Neues Land:



Rückblick zum Tag der Begegnung 2016

Zum Tag der Begegnung in Amelith am 05.05.2016 (Christi Himmelfahrt) hatten sich über 500 Besucher auf den Weg gemacht. Unter dem Motto „Rückblick – Lichtblick – Durchblick“ konnten wir Einblick in unsere Arbeit geben und Besucher beraten, die in ihrer Familie oder ihrem Freundeskreis von Sucht betroffen sind.

Zu diesem Tag besuchen uns häufig ehemalige Drogenabhängige, die wir schon Jahre nicht mehr gesehen haben, und berichten von ihrem weiteren Lebensweg und dem Wirken Gottes. Das ist für alle sehr ermutigend! Aber auch Rückschläge und Lebenskrisen wurden deutlich. Besonders bewegend war der Bericht von Andreas Böll, der während der Festveranstaltung von seiner Krebserkrankung nach seiner Drogenabhängigkeit berichtete und wir für ihn gebetet haben. Die intensive Gemeinschaft und das Miteinander an diesem Tag ist für uns als Neues Land ein wichtiges Fundament für die Arbeit und die Verbindung zu den christlichen Gemeinden.

Michael Lenzen

ACK Deutschland:

Ausschreibung zum Ökumenepreis 2017 Jetzt bewerben!

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland verleiht alle zwei Jahre einen Ökumenepreis. Sie zeichnet damit Projekte und Initiativen aus, die zur Einheit der Christen beitragen und ein gemeinsames Engagement von Christinnen und Christen verschiedener Konfession fördern.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Schirmherr ist Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert. Der Ökumenepreis wird alle zwei Jahre im Rahmen eines Empfangs im Anschluss an den bundesweiten Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen verliehen. Die nächste Verleihung findet am 22. Januar 2017 in Wittenberg statt.

Bewerbungsschluss ist der 30. 09. 2016.

Infos unter oekumene-ack.de



Hoffnungsgemeinde Barsinghausen:

Hoffnungsgemeinde verabschiedet ihren Diakon Jörg Nebe Neue Aufgabe in der EFG Springe

Diakon Jörg Nebe ist am 24. April aus der Mitarbeit in der Hoffnungsgemeinde verabschiedet worden. Vor 20 Jahren kam Jörg Nebe mit seiner Frau Bianca nach Barsinghausen. Zwei Jahrzehnte hat sich der Diakon schwerpunktmäßig im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Eine extra für den Abschied gegründete Jugend-Band eröffnete den abwechslungsreichen Gottesdienst. Gezeigt wurde eine Foto-Show, die an gemeinsame Erlebnisse und Freizeiten mit Jörg erinnerte.

In seiner Predigt bezeichnete Pastor Roland Bunde seinen Kollegen als „Mann des Glaubens“. Sein Job als Diakon bestehe darin, Menschen zu dienen und zu segnen. Im Blick auf seine neue Aufgabe in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Springe machte Bunde in seiner Predigt deutlich, dass man als Diakon unbedingt eine Berufungsgewissheit

brauche. Wie Jörg Nebe diese innere Gewissheit gefunden hat, wurde in einem Theaterstück humorvoll in Szene gesetzt. Jörg Nebe verabschiedet sich nach abgeschlossener Ausbildung zum Diakon damit aus verschiedenen Gremien der Stadt Barsinghausen. Zuletzt war er Vorsitzender des Stadtjugendrings. Auch im Verband der Freikirchen in der Region Hannover und in der Gesamtgemeinde war er engagiert.

Für Bianca Nebe endet zum Oktober ihre zwanzigjährige Anstellung als Kastellanin der Gemeinde. Diesen Dienst hat sie mit einem hohen Maß an Engagement und Hingabe ausgefüllt. Außerdem hat sie über Jahre in der Gemeindeleitung und als Älteste verantwortlich mitgearbeitet. Am 25. September werden Jörg und seine Ehefrau Bianca in einem festlichen Rahmen gemeinsam verabschiedet.

Pastor Roland Bunde



Foto: Hoffnungsgemeinde Barsinghausen



Open Doors in Zusammenarbeit mit der Gesamtgemeinde Hannover:

Entführung von Chibok: Ein Vater berichtet

Am 14. April 2014 wird Yakubu Mainas Tochter Maimuna zusammen mit über 200 weiteren Mädchen aus ihrer Schule in Chibok/Nordnigeria entführt. Plötzlich ist die Familie ganz persönlich von der Gewalt der islamistischen Gruppe Boko Haram betroffen. Trotz aller Anstrengungen der nigerianischen Regierung und weltweiter Proteste sind sie bis heute verschwunden. Yakubu Maina berichtet aus der Perspektive eines Vaters. Seit sechs Jahrzehnten unterstützt Open Doors in mehr als 50 Ländern verfolgte Christen und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.

Jens Fischer/opensdoors.de

Vortragsabend mit Yakubu Maina
Mittwoch, 08. Juni 2016, 19:30 Uhr
Ev.-Freikirchl. Gemeinde Roderbruch
Heidering 35, 30625 Hannover



Beratungsstelle Kirchröder Turm:

Gesucht: Psychotherapeutinnen und -therapeuten

Die Beratungsstelle Kirchröder Turm sucht dringend Verstärkung:

- Psychologische(r) Psychotherapeut(in)
- Ärztliche(r) Psychotherapeut(in)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sabine Mascher, Leiterin der Beratungsstelle am Kirchröder Turm
Kirchröder Str. 46, 30559 Hannover
Telefon: 0 511. 954 98 88
E-Mail: beratungsstelle@dw-kt.de
beratungsstelle-am-kirchroeder-turm.de

Haus der Hoffnung (Drogenhilfe Neues Land):

„Flieht, ihr Narren!?“ Michael Bendorf zur Situation im Nahen Osten“

Ein Abend der besonderen Art mit Pastor Dr. Michael Bendorf (Friedenskirche Braunschweig). Michael Bendorf wird die Nah-Ost-Situation mit ihren unglaublichen Umbrüchen beleuchten – vom Arabischen Frühling zum Arabischen Herbst, Selbstzerstörungskräfte innerhalb des Islam, Feindschaft zwischen Schiiten und Sunniten, Aufbrüchen (Flüchtlingswellen) und Abbrüchen (Zusammenbruch politischer Macht). Michael Bendorf bewegt in all dem die biblische Prophetie im Hinblick auf den Nahen Osten, der immer wieder im Fokus eschatologischer Gerichts- und Heilsworte ist. Es ist erstaunlich, wie intensiv die Bibel auch die länderübergreifende Flüchtlingswellen thematisiert. Der Eintritt ist frei.



Vortrag Pastor Dr. Michael Bendorf
Freitag, 17. Juni 2016, um 19.00 Uhr
im Seminarraum Haus der Hoffnung
Wunstorfer Landstr. 5, 30453 Hannover

„Wir lieben es, gebraucht zu werden,
obwohl wir es eigentlich brauchen, geliebt zu werden.“

Dr. Hans-Joachim Eckstein (evangelischer Theologe)

Fotos: Christoph Kirch



Ienea / Photocase.de

Gemeinde Hannover-Linden:

Nach Umbau: EFG Hannover-Linden in Feierlaune Tag der Offenen Tür am Samstag, 11. Juni

In diesem Jahr haben wir einen besonderen Grund zum Feiern: unser lang geplanter und beinahe ebenso lang ausgeführter An- und Umbau des Gemeindehauses ist (fast) fertig. Endlich sind unsere Räume barrierefrei erreichbar!

Gefördert wurde das Projekt zu einem Teil durch die Aktion Mensch e.V. Unser Herr hat da die richtigen „Fäden gezogen“. So konnten wir nicht nur behindertengerechte Zugangsmöglichkeiten schaffen, sondern auch mehr Platz für Begegnung einrichten und das Gemeindehaus nach außen öffnen. Wir wollen eine offene Gemeinde sein - offen für Be-Suchende, offen für unseren Stadtteil Linden, offen für Gottes Weg mit uns.



Wir laden ein zum Tag der Offenen Tür und würden uns freuen, viele Gäste in Haus und Garten begrüßen zu dürfen. Ein buntes Programm erwartet Euch!

Christoph Kirch

**Tag der Offenen Tür
in der EFG Hannover-Linden
Hohe Straße 14, 30449 Hannover
Samstag, 11. Juni 2016, 11:06 bis 16:00 Uhr**

- Rundgänge durchs Haus
- Kinderprogramm
- Historische Ausstellung
- Filme und Musik
- ab 13:00 Internationale Spezialitäten
- Speisen und Getränke frei

Gemeinde Hannover-Linden:

Neuer Ehekurs ab August: Frische Impulse für die Ehe

Ob frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhoch jauchzend oder manchmal eher trist - in eure Ehe kann frischer Wind kommen! Anmeldung über Karen & Matthias Wobbe (Deutsch), Tel.: 0511/444331 oder per E-Mail Matthias.Wobbe@gmx.de oder María Elisa Fernández Bautista & Jesús Jurado Mena (Spanisch), Tel.: 05105/62060, m.e.fernandez.bautista@htp-tel.de

**Ehekurs in Hannover-Linden
Erster Termin: 06. August 2016
von 09.30 Uhr - ca. 12.00 Uhr**

**Weitere Termine:
03.08., 20.08., 27.08., 03.09., 17.09.,
24.09. plus einen Termin, den wir
zusammen mit der Gruppe festlegen
werden. Kursgebühr 130 Euro pro Paar,
(inkl. Materialien) .
EFG Hannover-Linden, Hohe Straße 14,
30449 Hannover**

Kirchröder Institut:

Seminare: Burnout-Prävention und Energetische Psychotherapie

Escape – dem schleichenden Burnout entkommen

Zweitägiges Seminar für Menschen, die Überlastungssymptome spüren und sich selbst rechtzeitig helfen und schützen wollen. Mit Jürgen Vollmann, Stresscoach in eigener Praxis, Leiter des AEP-Institutes für angewandte Energetische Psychotherapie.
**18.-19. Juni oder 22.-23. Oktober 2016
im Kirchröder Institut, Hannover
Kosten: EUR 290,00/Person**



Grundlagenseminar Energetische Psychotherapie

Wenn Sie manchmal den Eindruck haben, mit Worten in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit nicht mehr weiterzukommen, dann sind Sie hier richtig. Die energetische Psychotherapie nach Dr. F. Gallo ist ein hochwirksamer Ansatz zur Behandlung und Diagnose psychischer Probleme in beratenden und therapeutischen Arbeitsfeldern. In diesem Seminar lernen Sie diese körperorientierte Methode am eigenen Leib kennen.

Mit Bettina Kilianski-Witthut, Systemische Familientherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trainerin für Energetische Psychotherapie, (Paderborn)
**im Kirchröder Institut, Hannover
24. - 25. Juni 2016, Kosten: EUR 285,00.
Anmeldung für die Seminare bitte über:
Kirchröder Institut
Kirchröder Str. 56, 30559 Hannover
info@dw-kt.de; Telefon: 0511/95498-0
www.kirchroeder-institut.de**





Diakoniewerk Kirchröder Turm:



Diakoniezentrumspringe: Neuer Gesamtleiter Markus Müller // Pflegedienstleitung Sabine Ockenga

Unter dem Motto „Neues beginnt“ wurde in einer Feierstunde am 22. April 2016 die neue Leitung des Diakoniezentrums in ihr Amt eingeführt. Markus Müller übernimmt die Gesamtleitung des Diakoniezentrums, Sabine Ockenga die Pflegedienstleitung.

Das Diakoniezentrumspringe ist eine Einrichtung des Diakoniewerkes Kirchröder Turm. Auf dem Gelände begegnen sich täglich Jung und Alt: Das Diakoniezentrumspringe umfasst eine Kindertagesstätte, ein Pflegeheim, einen gerontopsychiatrischen Wohnbereich, einen Schwerpunktbereich für Junge Pflegebedürftige („yocas“), 93 Appartements für Betreutes

Wohnen und einen Ambulanten Pflegedienst. Geistliche Impulse oder die Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle schaffen ein Klima lebendigen christlichen Glaubens: Gepflegt leben und zu Hause sein.



Ev.-Freikirchl. Gesamtgemeinde Hannover:

Webmaster gesucht

Wer kann sich ehrenamtlich um die Webseite der Gesamtgemeinde kümmern? (www.baptisten-hannover.de) Es ist nicht viel Arbeit, weil es nur gelegentlich Änderungen gibt.

Bei Interesse: 05132. 7306

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden und Einrichtungen in Hannover und Umgebung

Gemeinde	Straße	Gottesdienst (So.)	Ansprechpartner	Telefonnummer
Barsinghausen (Hoffnungsgemeinde)	Einsteinstr. 3	10:00 Uhr	P. Roland Bunde	05105. 591 10 62
Celle	Wederweg 41	10:00 Uhr	P. O. Mohring, P. H. Stiegler	05141. 48 50 31
Hannover Kronsberg (Baptisten am Kronsberg)	Thie 8/Sticksfeld 6	10:30 Uhr	P. Matthias Roth	0511. 897 29 31
Hannover Linden	Hohe Str. 14	10:00 Uhr	P. Siegfried Müller	0511. 45 31 78
Iglesia evangélica bautista (Span. Gemeinde)	Hohe Str. 14	11:45 Uhr	P. José A. González	0511. 45 45 43
Hannover List (EFG Walderseestraße)	Walderseestr. 10	10:00 Uhr	P. M. Rohde, P. H. Bergfeld	0511. 69 68 44 72
Église Fleuve d'Eau Vive (Afrik. Gemeinde)	Walderseestr. 10	15:30 Uhr	Jaime N'dombasi	0511. 84 92 000
Hannover Roderbruch	Heidering 35	10:00 Uhr	Bernd Drewes	0511. 57 80 80
Hannover Südstadt (EFG am Döhrener Turm)	Hildesheimer Str. 179	10:00 Uhr	P. Henning Großmann	0511. 83 93 80
Hildesheim	Kreuzstr. 7	10:00 Uhr	P. Jürgen Hoffmann	05064. 95 00 50
Isernhagen (Bethlehem-Gemeinde)	Gutenbergstr. 1	10:00 Uhr	P. Wolfgang Konietzko	05139. 9 52 84 40
Langenhagen (Josua-Gemeinde)	Godshorner Str. 15	10:00 Uhr	Armin Besler	0511. 77 37 24
Lehrte (Johannesgemeinde)	Köhlerheide 2	10:00 Uhr	P. Markus Frank	05132. 836530
Neustadt am Rbge.	Nienburger Str. 15	10:00 Uhr	P. Ole Hinkelbein	05032. 31 37
Quarterly Hannover	Moca Café am Steintor		Jeremias Scharfenberg	quarterly-hannover.de
Springe (Kreuzkirche)	Jägerallee 4	10:00 Uhr	P. Evan Schaefer	05041. 75 68 16
			P. Jürgen Tischler	05041. 649 77 91
Wenngisn (Christus-Gemeinde)	Neustadtstr. 52	10:00 Uhr	P. Maren Alischowski	05103. 70 45 79
Wunstorf (Kreuzkirche)	Amtshausweg 23	10:00 Uhr	Jörg Boggel-Trahe	05031. 90 90 35
Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V.	Kirchröder Str. 46	30559 Hannover	Hans-Peter Pfeifenbring	0511. 95 49 8-0
Gesamtgemeinde Hannover	www.gakt.eu		Matthias Mascher	0511. 9549850

Hilfe und Rat

Lebens- und Beziehungsfragen: Beratungsstelle Kirchröder Str. 46, 30559 Hannover. Außenstelle Neustadt a. Rbge., Außenstelle Springe. beratungsstelle-am-kirchroeder-turm.de

Spiritualität und Seelsorge: Haus Shalom, Stille, Einkehr, psychologische Beratung. Kirchröder Str. 46, 30559 Hannover. www.hausshalom.de

return Fachstelle Mediensucht: Beratung, Therapie, Prävention. Kirchröder Str. 46, 30559 Hannover, www.return-mediensucht.de

Ambulanter Hospizdienst: Beratung und Begleitung für sterbende Menschen sowie deren Angehörige und Freunde. www.ambulanter-hospizdienst-hannover.de

Drogenabhängigkeit: Hilfe bei Drogensuchtproblemen für Betroffene und Angehörige: Drogenberatungsstelle Neues Land e.V., Steintorfeldstr. 11, 30161 Hannover, www.neuesland.net

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gesamtgemeinde Hannover K.d.ö.R., Waldstr. 47, 30163 Hannover. V.i.S.d.P.: Gesamtgemeindefeiler Matthias Mascher, Telefon (0511) 9549850, www.gakt.eu
Druck: flyeralarm; Redaktionsanschrift: saatwerk Visuelle Kommunikation, Ulrike Landt, E-Mail: ul@saatwerk.de, T: 05105. 77 53 54

Redaktionsschluss: Montag, 11. 07. 2016